

Ende eines Irrtums

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. Juni 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Man versäume nicht die spektakuläre Konferenz in der amerikanischen Kulturhauptstadt 2014. Die neunte Internationale Heartland-Konferenz zur Klimaänderung [übersetzt] ist die größte und beste aller Skeptiker-Konferenzen. Und sie findet in einem sehr wichtigen Moment statt.

Teil II Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt verfügbar: heute Prof. Henryk Svensmark und Prof. Nir Shaviv

geschrieben von Wolfgang Müller | 10. Juni 2014

Die nächste Folge von Vorträgen, die wir hier ins Netz stellen, wg. ihrer thematischen Zusammengehörigkeit, sind die Prof. H. Svensmark: „Die klimatische Rolle der Sonne und der kosmischen Strahlung“ und Prof. Dr. Nir Shaviv: „Der Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima – Neueste Erkenntnisse und deren Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels“.

Teil 1 mit den Vorträgen von Prof. R. Lindzen und D. Laframboise finden Sie ([hier](#))

Beide Vorträge sind in Englisch, die Youtube Rechte die Simultanübersetzung ins Deutsche zu übernehmen konnten wir uns nicht leisten. Wir bitten um Verständnis.

Was Obama von Deutschlands gescheitertem Experiment mit grüner Energie lernen könnte

geschrieben von Sen. Dan Coats | 10. Juni 2014

Sen. Dan Coats, ([hier](#))

Nachdem Präsident Obama vor ein paar Tagen eine umfassende neue Regelung für Kohlekraftwerke verkündet hatte, dachte ich sofort an unsere Freunde in Westeuropa.

Ich war von 2001 bis 2005 US-Botschafter in Deutschland und saß in der ersten Reihe, als man dort mit einer ähnlichen Transition weg von fossilen Treibstoffen begonnen hatte, die die meisten Deutschen inzwischen bereuen [sind es wirklich die meisten? Anm. d. Übers.]

Der Künstler als Klimamodell-Experte

geschrieben von Charles Battig, M.d. | 10. Juni 2014

Charles Battig, M.D.

Es gibt Massen von Veröffentlichungen zum Verfahren der Computermodellierung der globalen Klimadynamik und der prognostischen, daraus abgeleiteten Ergebnisse. Mathematiker, Chaos-Theorie-Experten, Strömungsprofis, Klimatologen, Geologen, Ozeanographen und Analysten von Satellitendaten quälen sich alle damit ab, ein Computermodell zu konstruieren, das alle diese wissenschaftlichen Disziplinen des globalen Energie-Wechselspiels, bekannt unter dem Begriff Klima, exakt nachbildet. Niemand hatte damit bislang Erfolg, auch nicht mit schnelleren und komplexeren Computern. Das tatsächlich beobachtete Klima-Verhalten unseres Planeten macht weiter damit, die besten Bemühungen der besten Computer-Modellierer und ihrer Modelle zu vereiteln.

Der Stillstand geht weiter: Immer noch keine globale Erwärmung, nunmehr seit 17 Jahren und 9 Monaten

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 10. Juni 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Den RSS-Satellitendaten zufolge, deren Werte für Mai 2014 eben veröffentlicht worden sind, ist der globale Erwärmungstrend während der 17 Jahre und 9 Monate seit September 1996 Null (Abbildung rechts). Die 213 Monate ohne globale Erwärmung repräsentieren mehr als die Hälfte der 425 Monate langen Satellitenaufzeichnung seit Januar 1979. Niemand, der heute auf der High School lernt, hat jemals globale Erwärmung selbst

erlebt.